



HESSISCHER LANDTAG

10. 07. 2023

Kleine Anfrage

Rolf Kahnt (fraktionslos) vom 07.03.2023

Lerncamps und zusätzliche Ferienangebote während der Osterferien 2023 – Teil I

und

Antwort

Kultusminister

Vorbemerkung Fragesteller:

Hessische Schulen können während der Osterferien 2023 Lerncamps für förderungsbedürftige Schülerinnen und Schüler anbieten. Damit sollen Lernrückstände kompensiert werden, die durch die Corona-Pandemie entstanden sind. Der Unterricht soll an mindestens drei Tagen mit durchschnittlich vier Unterrichtseinheiten à 45 Minuten stattfinden. Das Angebot richtet sich an Schulen aller Bildungsgänge und Schulformen. Die Maßnahme wird durch das Land Hessen als Träger über das Programm „Löwenstark – der BildungsKICK“ finanziert und ist kostenfrei. Erforderlich ist eine verbindliche Anmeldung. Nach Antragsprüfung durch das Hessische Kultusministerium erhalten Schulen ab dem 01.04.2023 Rückmeldungen über ihre Teilnahme bzw. über Durchführung und Maßnahmen des Ferienangebots, inklusive Angaben über die verfügbare Budgetierung (Quelle: Website Kultusministerium Hessen).

Vorbemerkung Kultusminister:

Die Umsetzung des Aktionsprogramms „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ erfolgt in Hessen über das Landesprogramm „Löwenstark – der BildungsKICK“. Vielfältige Maßnahmen und Angebote unterstützen Kinder und Jugendliche dabei, die Auswirkungen der Coronapandemie zu bewältigen. Ziel ist es, ein bezogen auf die individuellen Bedürfnisse der jeweiligen Schülerinnen und Schüler abgestimmtes, passgenaues Lernangebot anzubieten, das sowohl unterrichtsbegleitend als auch unterrichtsergänzend sein kann. Im Rahmen dieses Programms werden die Lerncamps in den Ferien als eine Maßnahme angeboten. Darüber hinaus wird aber auch eine Vielzahl weiterer Maßnahmen durchgeführt, die kurz-, mittel- und langfristig eine begleitende Lernkompensation ermöglichen.

Der Schwerpunkt der Lerncamps liegt auf der zusätzlichen Lernbegleitung und Unterstützung von Schülerinnen und Schülern in den hessischen Ferien und damit außerhalb des Unterrichts. Neben der Fokussierung auf Lern- und Leistungsrückstände in bestimmten Fächern und der gezielten Vorbereitung auf Abschlussprüfungen und Übergänge soll es auch Angebote geben, die die Lernmotivation steigern oder die Fähigkeiten zur Selbststeuerung und Selbstregulation – auch im Rahmen digital gestützter Angebote – vertiefen, wie bspw. in Form von Sport- und Schwimmangeboten.

Die Lerncamps in den Ferien gründen auf dem Konzept der schulbezogenen Osterferiencamps, die bereits seit dem Jahr 2007 in Hessen umgesetzt werden. Während der Pandemie wurde diese Maßnahme auch auf die Sommer- und Herbstferien ausgeweitet, wobei die ersten Maßnahmen bereits in den Sommerferien 2020 realisiert wurden. Entsprechend hoch war daher die Nachfrage der Schulen in den Jahren 2020 und 2021 und die damit erreichten Schülerzahlen. Mit der Einführung der unterjährigen Förderung über das Programm „Löwenstark – der BildungsKICK“ und der parallelen Ausweitung von zusätzlichen Ferienangeboten wurde das Angebot der Lerncamps in den Ferien zwar deutlich geringer nachgefragt, im Vergleich zum Jahr 2019 haben sich die Teilnehmerzahlen jedoch verdoppelt, was aus Sicht der Hessischen Landesregierung zeigt, dass sich das Angebot der Lerncamps etabliert hat. Bisher konnten in der Zeit der Coronapandemie mit den Lerncamps rund 52.000 Schülerinnen und Schüler gefördert werden.

In den Jahren 2020 und 2021 wurden die Lerncamps umfassend durch die Hessische Lehrkräfteakademie evaluiert. Darüber hinaus werden seit 2021 mithilfe einer eigens entwickelten Antragsmaske Informationen zu den angemeldeten Schulen, zu den angemeldeten Schülerinnen

und Schülern sowie dem eingesetzten Personal abgefragt. Diese Erhebung ermöglicht ein gutes Qualitätsmanagement und eine fortlaufende Optimierung des Programms.

Die umfassende Evaluation der Lerncamps in den Oster-, Sommer- und Herbstferien durch die Lehrkräfteakademie im Jahr 2021 hat gezeigt, dass gerade die Lerncamps in den Ferien von Schulen als Instrument zum Aufholen von Lernrückständen und zur weiteren Förderung angenommen wurden. Die von den schulischen Organisatoren durchgeführte Befragung ergab, dass der Nutzen der Lerncamps von den Befragten als überwiegend hoch eingeschätzt wurde. So waren 92 % der Ansicht, dass die Schülerinnen und Schüler von der Teilnahme an einem Lerncamp profitiert haben, und 82 % bewerteten die gesetzten Ziele als erreicht.

Diese Vorbemerkungen vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. Wie viele Schulen haben für die Osterferien 2023 einen Antrag beim Hessischen Kultusministerium für die Durchführung eines Lerncamps gestellt? Bitte nach Schulform und Schulbezirk aufschlüsseln.

Frage 2. Wie viele Schülerinnen und Schüler haben sich zur Teilnahme an den Lerncamps in den Osterferien 2023 angemeldet? Bitte nach Schulform, Jahrgangsstufe und Schulbezirk aufschlüsseln.

Aufgrund des Sachzusammenhangs werden die Fragen 1 und 2 gemeinsam beantwortet.

Dem Hessischen Kultusministerium lagen 69 Anträge von 67 Schulen vor. 2.935 Schülerinnen und Schüler hatten sich für das Lerncamp in den Osterferien 2023 angemeldet. Die Aufschlüsselungen nach Schultyp, Jahrgangsstufe und Schulamtsbezirk können der Anlage 1 und der Anlage 2 entnommen werden.

Frage 3. Mit welchen Maßnahmen werden förderbedürftige Schülerinnen und Schüler bzw. Erziehungsberechtigte auf die Ostercamps hingewiesen?

Schulen, Erziehungsberechtigte sowie Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, über ein zentrales Funktionspostfach im Kultusministerium Anfragen zu stellen. Alternativ kann über die Servicehotline (0611 369-6010) der Lerncamps niedrigschwellig Kontakt aufgenommen werden. Daneben besteht für Erziehungsberechtigte die Möglichkeit, über die eigens für das Landesprogramm „Löwenstark – der BildungsKICK“ eingerichtete Internetseite grundlegende und weiterführende Informationen zum Förderprogramm und andere zentrale Abrufangebote in den Ferien zu finden.

Frage 4. Sieht die Landesregierung weitere Ferienangebote für Jahrgangsstufen und Schulformen wie etwa Erlebnispädagogik, Umweltbildung sowie Aktivitäten sportlicher und kreativer Natur vor?

Frage 5. In welchem Ausmaß umfasst das Förderprogramm „Löwenstark – der BildungsKICK“ während der Osterferien 2023 Angebote mit Kooperationspartnern wie Bildungsträgern, Stiftungen, Vereinen und Verbänden für sozialpädagogische Maßnahmen zum Abbau psychosozialer Belastungen infolge der Corona-Pandemie, wie bspw. Freizeit-, Bewegungs- und Begegnungsangebote?

Aufgrund des Sachzusammenhangs werden die Fragen 4 und 5 gemeinsam beantwortet.

Die Schulen erhalten gerade bei der Umsetzung der Lerncamps größtmögliche Freiheiten und Gestaltungsmöglichkeiten vor Ort, so dass jede Schule für die eigene Schülerschaft flexible und passgenaue, am jeweiligen Förderbedarf orientierte Angebote organisieren und durchführen kann. Die Lehrkräfte können ihre Schülerinnen und Schüler am besten einschätzen und mögliche Lernrückstände in den Blick nehmen. Diese Förderung kann auch über die Kernfächer hinausgehen und sich bspw. auf kulturelle Bildung, Sport und Bewegung, soziales und kooperatives Lernen, Stärkung der Gemeinschaft, Demokratielernen, projektorientiertes Lernen, Förderung der psychischen Gesundheit und der Resilienz, medien- und erlebnispädagogische Angebote, Umweltbildung und Angebote zur Sucht- und Gewaltprävention beziehen. Beispielsweise führt eine Grundschule im künstlerischen, musischen und sportlichen Bereich Angebote durch, nachdem täglich in jahrgangsgelundenen Lerngruppen Unterrichtsinhalte in Deutsch und Mathematik aufgearbeitet wurden.

90 % der angemeldeten Lerncamps in den Osterferien 2023 zielten auf die Kompensation von Lerndefiziten im Kernfach Mathematik ab. Zusätzlich boten 75 % der Lerncamps eine unterrichtsergänzende Fokussierung auf das Fach Deutsch an. Neben der individuellen Förderung und gezielten Vorbereitung auf Abschlussprüfungen und Übergänge gab es Angebote zur Stärkung der Lernmotivation. In 52 % der Osterferiencamps konnten – je nach Bedarf in den jeweiligen Lerngruppen – u.a. gezielt grammatische Phänomene, Lese- oder Schreibaufgaben oder Kommunikationssituationen im Fremdsprachenunterricht Englisch geübt und ausgebaut werden.

Ergänzend dazu gibt es im Rahmen des Landesprogramms „Löwenstark – der BildungsKICK“ Unterstützungs- und Förderprojekte in anderen Fächern und in den Bereichen Bewegung, kulturelle Bildung sowie sozialpädagogischer und psychologischer Belange. Damit können u.a. die Fähigkeiten zur Selbststeuerung und -regulation der Schülerinnen und Schüler vertieft werden, nachdem in den vergangenen Phasen der Pandemie sowohl soziale als auch sportliche Freizeitaktivitäten nur teilweise oder über längere Zeit nicht möglich waren.

Seit Beginn der Coronapandemie wurden u.a. bereits bestehende Ferienangebote ausgeweitet oder initiiert. Die vielfältigen Maßnahmen mit unterschiedlichen Kooperationspartnern wie Universitäten, Stiftungen, Bildungsträgern, Vereinen und Verbänden tragen zu einem breit gefächerten Angebot an schulischen und außerschulischen Möglichkeiten bei. All diese zentralen Angebote sind auf der eigens für Löwenstark eingerichteten Internetseite aufgelistet. Nachfolgend werden einige Angebote exemplarisch genannt:

- **Projekte in Kooperation mit der Technischen Universität Darmstadt**

Die Fachdidaktik Biologie bietet in Kooperation mit den MINT-Zentren Südhessen im Rahmen von „Löwenstark – der BildungsKICK“ das Ferienangebot „Biologische Ferien – Den Elementen auf der Spur“ für Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Jahrgangsstufe an. Im Schuljahr 2022/2023 findet das Angebot in den Herbst-, Oster- und Sommerferien in Kleingruppen von 15 Schülerinnen und Schülern statt.

Die Schülerinnen und Schüler schlüpfen in die Rolle von Forscherinnen und Forschern, indem sie Erkenntnisse zu Phänomenen und Problemen zu den vier Elementen Feuer, Erde, Wasser und Luft über biologische Denk- und Arbeitsweisen gewinnen. Sie stellen z.B. Vermutungen auf, experimentieren und diskutieren in ihren Forschungsgruppen. Neben der Förderung einer naturwissenschaftlichen Grundbildung soll auch das Interesse an der Biologie bzw. den Naturwissenschaften geweckt und ausgebaut werden. Dabei werden das naturwissenschaftliche Denken und das Verständnis von Wissenschaft gezielt angebahnt. Die frühe Kompetenzanbahnung kann den Übergang von Sach- zu Fachunterricht begünstigen, indem eine anschlussfähige Ausgangslage in den naturwissenschaftlichen Unterrichtsfächern generiert wird.

- **Komm in Bewegung – Hessen lernt schwimmen**

Seit Sommer 2021 bietet das Kultusministerium Schülerinnen und Schülern zusammen mit seinen Kooperationspartnern, dem Ministerium des Innern und für Sport, der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) Landesverband Hessen e.V. und dem Hessischen Schwimmverband (HSV) kostenlose Schwimmkurse im Freizeitbereich an. Auch in diesem Jahr kann die besonders betroffene Zielgruppe der sechs- bis 14-jährigen Schülerinnen und Schüler kostenlose Schwimmkurse im Rahmen der zentralen Maßnahme „Hessen lernt schwimmen“ wahrnehmen, dies gilt auch – in Abhängigkeit von der Verfügbarkeit – für die Osterferien. Schulen können zudem eigene Sport- und Bewegungsangebote organisieren und über ihr Löwenstark-Budget finanzieren. Weiterhin haben Schulen die Möglichkeit, ein Lerncamp anzumelden und in diesem Zusammenhang Sport- und Bewegungsangebote anzubieten.

- **Deutschsommer – Ferien, die schlau machen!**

Ziel des Projekts Deutschsommer ist es, Drittklässlern mit Förderbedarf im Deutschen vor dem Übergang in die vierte Klasse, der für die weitere Schullaufbahn wegweisend ist, eine ergänzende intensive und ganzheitliche Förderung anzubieten. Aufgrund des coronabedingt deutlich erhöhten Förder- und Unterstützungsbedarfs werden zehn weitere Standorte über das Förderprogramm „Löwenstark – der BildungsKICK“ zusätzlich gefördert. Lesen, Schreiben, Wortschatz und Grammatik stehen im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit in kleinen Schülergruppen mit bis zu 15 Kindern, die im Tandem von einer Lehrkraft für Deutsch als Zweitsprache (DaZ) und einer Theaterpädagogin oder einem Theaterpädagogen unterrichtet werden. Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen stellen den Tagesrahmen außerhalb des Unterrichts und betreuen die Kinder mit einem anregenden Freizeitangebot am Nachmittag. Sprachintensive Workshops wie kreatives Schreiben, Sprech- und Sprachspiele, aber auch Ruhe- und Leseecken vermitteln den Kindern einen bewussten Umgang mit Sprache und fördern die Lesekompetenz. Bei Ausflügen erleben die Kinder die Vielfalt der Region. Spiele bieten ausreichend Bewegungsmöglichkeiten. Durch das vielschichtige Lernen in der Gemeinschaft leisten die „Ferien, die schlau machen!“ auch einen Beitrag zur Persönlichkeitsbildung sowie zur Entwicklung und Stärkung sozialer Kompetenzen.

Das Projekt Deutschsommer wird in den ersten drei Wochen der hessischen Sommerferien auf der Grundlage einer Kooperationsvereinbarung zwischen dem Kultusministerium und der Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main durchgeführt. Im Jahr 2023 wird das Projekt Deutschsommer in der Zeit vom 24.07.2023 bis 11.08.2023 durchgeführt.

- **Haydee! e.V.**

Das Kultusministerium und Haydee! e.V. wollen in Kooperation einen ergänzenden Beitrag zur Verbesserung der schulischen Leistung und zu einer Erhöhung der Bildungschancen von Schülerinnen und Schülern leisten. Das Förderangebot des Vereins richtet sich vorrangig an Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen fünf bis zehn aller Schulformen, überwiegend aus sozioökonomisch benachteiligten Familien sowie Familien mit Migrationsgeschichte. Die Förderung der Kinder und Jugendlichen erfolgt durch eine Nachhilfe durch ehrenamtlich tätige Mentorinnen und Mentoren in digitaler Form. Dafür werden durch den Verein und mit Unterstützung des Landes geeignete ehrenamtlich tätige Mentorinnen und Mentoren gewonnen, die nach gemeinsam abgestimmten Kriterien der Kooperationspartner mit den Schülerinnen und Schülern mit entsprechendem pandemiebedingten schulischen Aufhol- und Förderbedarf durch den Verein in digitaler Form zusammengeführt werden. Die Mentorinnen und Mentoren treffen sich mit den Schülerinnen und Schülern mindestens einmal pro Woche auf digitalem Wege zur gemeinsamen Erarbeitung unterrichtlicher Inhalte.

Wiesbaden, 29. Juni 2023

Prof. Dr. R. Alexander Lorz

Anlagen

Lerncamps in den Osterferien 2023: Anzahl angemeldeter Schülerinnen und Schüler nach Schultyp, Jahrgangsstufe und Schulamtsbezirk

	Primarstufe					Sonstige*
	Klassenstufe 1	Klassenstufe 2	Klassenstufe 3	Klassenstufe 4		
Staatliches Schulamt für den Landkreis und die Stadt Kassel	7	21	7	3	0	0
Staatliches Schulamt für den Schwalm-Eder-Kreis und den Landkreis Waldeck-Frankenberg	10	9	7	7	4	4
Staatliches Schulamt für den Landkreis Hersfeld-Rotenburg und den Werra-Meißner-Kreis	10	19	14	11	0	0
Staatliches Schulamt für den Landkreis Fulda	18	20	15	2	0	0
Staatliches Schulamt für den Landkreis Marburg-Biedenkopf	0	0	6	4	0	0
Staatliches Schulamt für den Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis	0	0	0	0	0	0
Staatliches Schulamt für den Landkreis Gießen und den Vogelsbergkreis	0	0	0	0	0	0
Staatliches Schulamt für den Lahn-Dill-Kreis und den Landkreis Limburg-Weilburg	0	0	0	0	0	0
Staatliches Schulamt für die Stadt Frankfurt am Main	8	0	0	0	12	12
Staatliches Schulamt für den Landkreis Offenbach und die Stadt Offenbach am Main						37
Staatliches Schulamt für den Main-Kinzig-Kreis	10	21	16	4	0	0
Staatliches Schulamt für den Rheingau-Taunus-Kreis und die Landeshauptstadt Wiesbaden	0	0	0	0	0	0
Staatliches Schulamt für den Kreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis	0	0	0	0	0	0
Staatliches Schulamt für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und die Stadt Darmstadt	0	0	0	0	0	0
Staatliches Schulamt für den Landkreis Bergstraße und den Odenwaldkreis	2	2	5	3	0	0

*Zu diesen Schülerinnen und Schülern liegt keine Klassenstufenzuordnung vor.

Staatliches Schulamt und Schultyp	Sekundarstufe I und II													Sonstige*
	Klassenstufe 5	Klassenstufe 6	Klassenstufe 7	Klassenstufe 8	Klassenstufe 9	Klassenstufe 10	Klassenstufe 11	E-Phase	Klassenstufe 12	Q1/Q2	Klassenstufe 13	Q3/Q4		
Staatliches Schulamt für den Landkreis und die Stadt Kassel	5	3	1	0	29	24	32	0	22	0	0	0	0	
berufliche Schule	0	0	0	0	0	0	32	0	22	0	0	0	0	
Grundschule	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	0	0	0	0	26	24	0	0	0	0	0	0	0	
Mittelstufenschule mit Grundschule	5	3	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	
Staatliches Schulamt für den Schwalm-Eder-Kreis und den Landkreis Waldeck-Frankenberg	5	4	14	0	16	42	0	0	0	0	0	0	0	
berufliche Schule	0	0	0	0	0	22	0	0	0	0	0	0	0	
schulformbezogene (kooperative) Gesamtschule	0	0	14	0	16	20	0	0	0	0	0	0	0	
Grundschule mit Förderstufe	5	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Staatliches Schulamt für den Landkreis Hersfeld-Rotenburg und den Werra-Meißner-Kreis	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Staatliches Schulamt für den Landkreis Fulda	0	0	0	0	0	48	0	0	0	0	0	0	8	
Haupt- und Realschule	0	0	0	0	0	48	0	0	0	0	0	0	8	
Staatliches Schulamt für den Landkreis Marburg-Biedenkopf	0	0	0	0	0	6	0	0	0	0	0	0	0	
Grund-, Haupt- und Realschule mit Förderstufe	0	0	0	0	0	6	0	0	0	0	0	0	0	
Staatliches Schulamt für den Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis	13	8	0	0	0	24	0	0	0	0	0	0	0	
schulformbezogene (kooperative) Gesamtschule	13	8	0	0	0	24	0	0	0	0	0	0	0	
Staatliches Schulamt für den Landkreis Gießen und den Vogelsbergkreis	0	0	0	0	48	44	0	0	0	0	0	0	0	
Abendgymnasium	0	0	0	0	13	9	0	0	0	0	0	0	0	
schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	0	0	0	0	35	35	0	0	0	0	0	0	0	

Staatliches Schulamt und Schultyp	Klassenstufe 5	Klassenstufe 6	Klassenstufe 7	Klassenstufe 8	Klassenstufe 9	Klassenstufe 10	Klassenstufe 11	E-Phase	Klassenstufe 12	Q1/Q2	Klassenstufe 13	Q3/Q4	Sonstige*
Staatliches Schulamt für den Lahn-Dill-Kreis und den Landkreis Limburg-Weilburg	4	2	0	0	9	12	0	0	60	0	20	0	0
berufliche Schule	0	0	0	0	0	0	0	0	60	0	20	0	0
schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	0	0	0	0	9	12	0	0	0	0	0	0	0
schulformbezogene (kooperative) Gesamtschule	4	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Staatliches Schulamt für die Stadt Frankfurt am Main	0	0	0	0	15	10	10	0	140	0	0	0	0
berufliche Schule	0	0	0	0	0	0	10	0	140	0	0	0	0
schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	0	0	0	0	15	10	0	0	0	0	0	0	0
Staatliches Schulamt für den Landkreis Offenbach und die Stadt Offenbach am Main	0	0	10	10	40	131	0	30	0	0	0	0	64
schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	0	0	10	10	40	92	0	30	0	0	0	0	0
Gymnasium	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	64
schulformbezogene (kooperative) Gesamtschule	0	0	0	0	0	39	0	0	0	0	0	0	0
Staatliches Schulamt für den Main-Kinzig-Kreis	21	9	4	4	32	66	0	0	0	0	0	139	0
berufliche Schule	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	0
gymnastiale Oberstufenschule	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	101	0
Gymnasium	21	9	4	4	2	0	0	0	0	0	0	30	0
schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	0	0	0	0	30	30	0	0	0	0	0	0	0
schulformbezogene (kooperative) Gesamtschule	0	0	0	0	0	36	0	0	0	0	0	0	0
Staatliches Schulamt für den Rheingau-Taunus-Landeshauptstadt Wiesbaden	0	0	10	0	10	50	0	0	71	0	0	42	0
berufliche Schulen	0	0	0	0	0	0	0	0	71	0	0	0	0
Gymnasium	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	42	0
Realschule	0	0	10	0	10	50	0	0	0	0	0	0	0
Staatliches Schulamt für den Kreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis	10	3	0	9	168	138	22	0	108	0	0	0	8
berufliche Schulen	0	0	0	0	0	27	22	0	108	0	0	0	0
Gymnasium (Mittelstufe)	10	3	0	3	1	0	0	0	0	0	0	0	8
Haupt- und Realschule	0	0	0	4	23	49	0	0	0	0	0	0	0
schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	0	0	0	0	133	49	0	0	0	0	0	0	0
schulformbezogene (kooperative) Gesamtschule	0	0	0	2	11	13	0	0	0	0	0	0	0

Staatliches Schulamt und Schultyp	Klassenstufe 5	Klassenstufe 6	Klassenstufe 7	Klassenstufe 8	Klassenstufe 9	Klassenstufe 10	Klassenstufe 11	E-Phase	Klassenstufe 12	Q1/Q2	Klassenstufe 13	Q3/Q4	Sonstige*
Staatliches Schulamt für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und die Stadt Darmstadt	4	2	1	15	36	45	0	0	0	103	0	291	0
gymnasiale	0	0	0	0	0	0	0	0	0	103	0	291	0
schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	4	2	1	4	5	19	0	0	0	0	0	0	0
schulformbezogene (kooperative) Gesamtschule	0	0	0	11	25	26	0	0	0	0	0	0	0
Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen	0	0	0	0	6	0	0	0	0	0	0	0	0
Staatliches Schulamt für den Landkreis Bergstraße und den Odenwaldkreis	0	0	0	3	87	94	0	0	0	0	0	0	0
Haupt- und Realschule	0	0	0	3	15	33	0	0	0	0	0	0	0
schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	0	0	0	0	52	24	0	0	0	0	0	0	0
schulformbezogene (kooperative) Gesamtschule	0	0	0	0	20	37	0	0	0	0	0	0	0

*zu diesen Schülerinnen und Schülern liegt keine Klassenstufenzuordnung vor.